

Lüften von Kastenfenstern

Ein wesentlicher Vorteil von Kastenfenstern ist die flexible Lüftungsmöglichkeit je nach Jahreszeit. Durch ihre spezielle Bauweise entsteht ein mit Luft gefüllter Zwischenraum zwischen Außen- und Innenflügel, der das Raumklima beeinflusst.

Wenn Kastenfenster beschlagen, ist dies ein Hinweis auf beginnende Kondenswasserbildung, die langfristig zu Feuchtigkeit und Schäden führen kann.

1. Beschlagen der Innenflügel

Bei der üblichen Nutzung wird häufig nur der Innenflügel geöffnet. Dabei strömt warme Raumluft in den Zwischenraum und verbleibt nach dem Schließen dort. Durch die kalten Außenscheiben und Rahmen kühlt diese Luft ab, wodurch sich Feuchtigkeit als Beschlag niederschlägt.

Wichtig:

Variante 1 – Innenflügel geöffnet, Außenflügel geschlossen

- » Verwenden Sie den Lüftungssteller auf Stufe 02, damit die warme Raumluft nicht an den kalten Außenscheiben kondensiert.

Variante 2 – Scheiben beschlagen im geschlossenen Zustand

- » Tauschen Sie die Luft im Zwischenraum mit kalter Außenluft aus, indem Sie den Lüftungssteller auf Stufe 01 stellen.
- » Dadurch wird die Feuchtigkeit nach außen transportiert, und eine Zirkulation verhindert weiteres Beschlagen.

2. Richtiges Lüftungsverhalten

Um Feuchtigkeit, Schimmelbildung und Energieverluste zu vermeiden, ist das richtige Lüften entscheidend!

Stoßlüften:

- » Alle Fensterflügel 3–4x täglich öffnen
- » Sorgt für optimalen Luftaustausch, ohne dass der Innenraum stark auskühlt

Dauer:

Frühling: 10–15 Minuten

Sommer: 25 Minuten (morgens und abends, um Überhitzung zu verhindern)

Herbst: 10–15 Minuten

Winter: 5 Minuten



Stoßlüftung

Lüften von Kastenfenstern

Querlüften:

- » Alle Fensterflügel und gegenüberliegende Fenster/Türen öffnen
- » Sehr schneller Luftaustausch
- » Lüftungszeiten können verkürzt werden

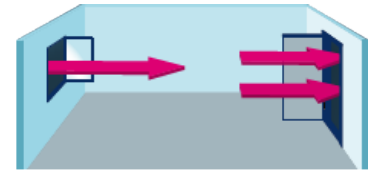
Dauer:

Frühling: 5–10 Minuten

Sommer: 20 Minuten (morgens und abends, um Überhitzung zu verhindern)

Herbst: 5–10 Minuten

Winter: 2–4 Minuten

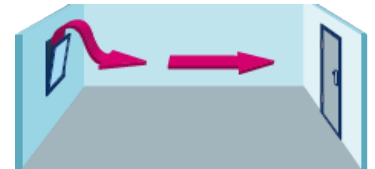


Querlüftung

Spaltlüftung (nicht empfehlenswert):

- » Sehr langsamer Luftaustausch
- » Innenraum und Wände kühlen stark aus

Folge: hoher Energieverbrauch und steigende Heizkosten



Spaltlüftung

Mit diesem Lüftungsverhalten sorgen Sie für ein gesundes Raumklima, vermeiden Feuchtigkeitsschäden und sparen gleichzeitig Energie. Beachten Sie diese Hinweise, damit Sie viele Jahre lang Freude an der Schönheit und Qualität unserer handgefertigten Fenster haben.

